

BFW NORD BLOG

Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES	LÄNDERSACHE HH	LÄNDERSACHE SH	LÄNDERSACHE MV	AUS DEM VERBAND	AUS DEM BUNDES- VERBAND	AUS DER MITGLIED- SCHAFT
Neues Maßnahmenpaket der Bundesregierung: weniger Regulierung, mehr Geld	Stadt nutzt Vorkaufrecht für ehemalige Karstadt-Immobilie in Harburg Leerstand online melden Quartiersmangement für die HafenCity Anhörung zum Klimaplan	Zusätzliche 175 Millionen Euro für den Wohnungsbau „Tag der Bauministerin“ auf der „Nordbau“	Mehr Geld für die soziale Wohnraumförderung	Neue NordSchrift: „Die Innenstadt von morgen – Problemviertel oder Vorzeigequartier?“ Treffen Sie uns auf der EXPO REAL! Der „WEG-Kompass“ dreht sich weiter Save the Date: Innovationsforum am 02.11.23 „Was wird aus Hamburg?“, Sönke Struck im Podcast	B!WRD 2023: Die Finalisten stehen fest Positionspapier zur Novelle des Gebäudeenergiegesetzes	Auszeichnung für Hamburg Team

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

es war ein deutliches Signal an die Bundesregierung, als am vergangenen Freitag der GdW sowie „Haus & Grund“ ihre Teilnahme am Wohnungsbaugipfel im Kanzleramt absagten. Wäre das auch eine Option für den BFW gewesen? Einerseits ja, denn auch wir halten die Wohnungsbaupolitik des Bundes für verfehlt. Andererseits sind wir unseren Mitgliedsunternehmen gegenüber in diesen schwierigen Zeiten verpflichtet, weiterhin der Bundesregierung die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise am Wohnungsmarkt immer wieder aufzuzeigen. Und das funktioniert nun einmal am besten in der direkten Kommunikation. Die Ergebnisse Wohnungsbaugipfels zeigen uns, dass wir zumindest teilweise durchdringen. Denn nun haben wir die Zusage, dass keine weiteren regulatorischen Maßnahmen für den Wohnungsbau hinzukommen werden.

Dass man gemeinsam zu guten Lösungsansätzen kommen kann, zeigen auch Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Beide Länder haben ihre Budgets für den geförderten Wohnungsbau soeben deutlich erhöht.

Was für die Immobilienwirtschaft im Norden sonst noch wichtig war, lesen Sie in dieser Ausgabe des NordBlogs.

Ihr Sönke Struck

Aktuelles

Neues Maßnahmenpaket der Bundesregierung: weniger Regulierung, mehr Geld

Als Ergebnis des Wohnungsbaugipfels vom 25.09.2023 legte die Bundesregierung ein Paket aus 14 Maßnahmen vor, um den Wohnungsbau zu unterstützen. Unter anderem soll EH 40 nicht – wie ursprünglich vorgesehen – als gesetzlicher Standard für den Neubau kommen. Die Länder sollen die Grunderwerbsteuer flexibler handhaben können. Außerdem sagt Bundesregierung eine Fördersumme von 18,15 Milliarden Euro bis 2027 zu. Der Präsident des BFW- Bundesverbands Dirk Salewski, begrüßte die geplanten Schritte. „Es ist gut, dass die überbordende Regulierung begrenzt wird“, erklärte er in der Tagesschau.

[ZUM MASSNAHMENPAKET DER BUNDESREGIERUNG](#)

[ZUM TAGESSCHAU-BEITRAG MIT BFW-PRÄSIDENT DIRK SALEWSKI](#)



Ländersache Hamburg

Stadt nutzt Vorkaufsrecht für ehemalige Karstadt-Immobilie in Harburg

Der Hamburger Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) hat sein Vorkaufsrecht für das Gelände des ehemaligen Karstadt-Warenhauses in Harburg ausgeübt. Das etwa 7.000 Quadratmeter große Areal war im Juni überraschend an einen unbekannten Käufer aus Israel veräußert worden. Mit der Ausübung des Vorkaufsrechts soll laut der Hamburger Finanzbehörde die geordnete Entwicklung des „Schipsee-Quartiers“, zu dem das Karstadt-Areal gehört, sichergestellt werden. [ZUR PRESSEMITTEILUNG](#)

Leerstand online melden

In Hamburg sind Eigentümer sowie Vermieter verpflichtet, Wohnraum, der länger als vier Monate leer steht, zu melden. Ab sofort kann diese Meldung online erfolgen. Die Stadt hat hierfür einen neuen Online-Service gestartet.

[ZUM MELDEPORTAL](#)

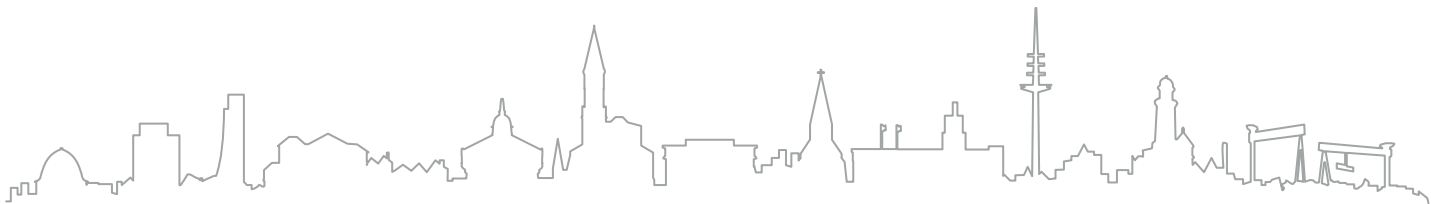
Quartiersmanagement für die HafenCity

Die HafenCity erhält ein Quartiersmanagement als zentrale Anlaufstelle im Stadtteil. Hierfür wurde am 12.09.2023 der Verein „Quartiersmanagement HafenCity“ gegründet. Finanziert wird er aus Mitgliedsbeiträgen.

[MEHR LESEN](#)

Anhörung zum Klimaplan

Am 21.09.2023 fand in der Hamburgischen Bürgerschaft eine Expertenanhörung zum Klimaplan sowie dem Klimaschutzgesetz statt. Auf Wunsch der CDU-Fraktion war hierzu auch der BFW Landesverband Nord als Experte eingeladen worden. Dessen Standpunkt machte Thomas Rolf Hermes, Geschäftsführer der FRANK Ecozwei GmbH, deutlich.



Ländersache Schleswig-Holstein

Zusätzliche 175 Millionen Euro für den Wohnungsbau

Bislang hat das Land Schleswig-Holstein in diesem Jahr 343 Millionen Euro in Form von Darlehen und Zuschüssen bereitgestellt, um den Bau von Miet- und Genossenschaftswohnungen sowie Studentenwohnheimplätzen zu unterstützen. Damit diese Förderung weitergehen kann, stellt das Land jetzt zusätzlich 175 Millionen Euro zur Verfügung. Sönke Struck, der Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbands Nord nannte diesen Schritt ein wichtiges Signal. Die Anhebung der Fördersumme beweise, dass der Wohnungsbau der schleswig-holsteinischen Landesregierung ein echtes Anliegen sei. Allerdings müssten die Unternehmen aufgrund der Zinsprogression sehr genau prüfen, welche Investitionen wirtschaftlich sinnvoll seien.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)

„Tag der Bauministerin“ auf der „Nordbau“

Im Rahmen der Messe „Nordbau“ fand am 08.09.2023 der „Tag der Bauministerin“ mit Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein statt. Die Veranstaltung richtete sich an geladene Gäste aus der Bau- und Wohnungsbranche. Schwerpunkt des fachlichen Austauschs waren die kommunalen Handlungsmöglichkeiten zur Wohnraumschaffung. Für den BFW Landesverband Nord waren der Vorstandsvorsitzende, Sönke Struck, sowie die Geschäftsführerin, Dr. Verena Herfort, vor Ort.



Ländersache Mecklenburg-Vorpommern

Doppelt so viel Wohngeld wie im letzten Jahr

Rund 56 Millionen Euro Wohngeld wurden in Mecklenburg-Vorpommern im ersten Halbjahr 2023 ausgezahlt. Im Vorjahreszeitraum hatte die Summe bei weniger als der Hälfte (24 Millionen Euro) gelegen. Innenminister Christian Pegel geht davon aus, dass noch mehr Menschen in Mecklenburg-Vorpommern Wohngeld erhalten könnten und ermutigt die Bezieher von niedrigen und mittleren Einkommen, einen Antrag zu stellen. [MEHR LESEN](#)



Aus dem Verband

Neue NordSchrift: „Die Innenstadt von morgen – Problemviertel

Pünktlich zur ImmoLounge am 14.09.2023 veröffentlichte der BFW Landesverband Nord die neue Ausgabe seiner NordSchrift zum Thema „Die Innenstadt von morgen – Problemviertel oder Vorzeigequartier?“. Das Schlagwort der Stunde lautet: gemischte Nutzung. Aber wie kann das gelingen? Welche Herausforderungen müssen die Immobilienunternehmen meistern? Wo gibt es schon gute Beispiele? Lesen Sie es [ONLINE](#) in unserer NordSchrift nach oder fordern Sie ein Printexemplar an: INFO@BFW-NORD.DE.

Treffen Sie uns auf der EXPO REAL!

Auch in diesem Jahr ist der BFW Mitaussteller auf der EXPO REAL am Stand der Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland (BID). Für den BFW Landesverband Nord ist die Geschäftsführerin, Dr. Verena Herfort, vor Ort.

Möchten Sie einen Termin ausmachen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@bfw-nord.de. Oder kommen Sie einfach vorbei: Halle C2, Stand 210. Wir freuen uns auf Sie!

Der „WEG-Kompass“ dreht sich weiter

Am 12.10.2023 geht es weiter mit der Seminar-Reihe „WEG-Kompass“. Die Rechtsanwälte Carsten Küttner und Dr. Jan-Hendrik Schmidt von W•I•R Breiholdt Nierhaus Schmidt sprechen unter anderem über Vollmachten in der Eigentümerversammlung, die Auslegung von Altvereinbarungen sowie die Abberufung des Verwalters.

[WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

Save the Date: Innovationsforum am 02.11.23

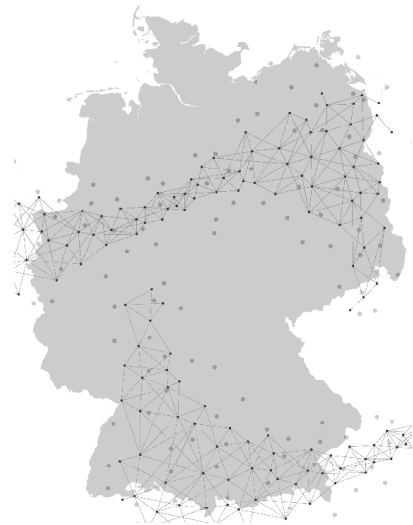
Welche Innovationen haben das Potenzial, die Immobilienbranche zu verändern? Wie können digitale Angebote das nachhaltige Bauen und Bewirtschaften unterstützen? Fragen wie diese diskutieren wir auf unserem Innovationsforum am 02.11.2023 im „Wälderhaus“ in Hamburg-Wilhelmsburg. Reservieren Sie sich jetzt schon diesen Termin.

[MEHR LESEN](#)

„Was wird aus Hamburg?“, Sönke Struck im Podcast des Hamburger Abendblatts

Welche Innovationen haben das Potenzial, die Immobilienbranche zu verändern? Wie können digitale Angebote das nachhaltige Bauen und Bewirtschaften unterstützen? Fragen wie diese diskutieren wir auf unserem Innovationsforum am 02.11.2023 im „Wälderhaus“ in Hamburg-Wilhelmsburg. Reservieren Sie sich jetzt schon diesen Termin.

[ZUM PODCAST](#)



Aus dem Bundesverband

B!WRD 2023: Die Finalisten stehen fest

In diesem Jahr verleiht der BFW-Bundesverband zum ersten Mal den Projektentwickler-Preis B!WRD. Eine Fachjury hat jetzt die Finalisten gekürt. Darunter ist auch ein Unternehmen aus dem BFW Landesverband Nord: „Hamburg Team“ mit dem Sartorius-Quartier in Göttingen. [MEHR LESEN](#)

Positionspapier zur Novelle des Gebäudeenergiegesetzes

„Das Gebäudeenergiegesetz braucht einen Paradigmenwechsel“, schreibt der BFW Bundesverband in seinem Positionspapier zur nächsten Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Denn die aktuelle Anforderungssystematik entspreche nicht den Herausforderungen, vor denen der Gebäudesektor stehe. Statt auf die Energieeffizienz müsse sich das GEG in Zukunft auf die Emissionseffizienz konzentrieren. Der BFW Landesverband Nord unterstützt die Forderung und hat das Positionspapier den politischen Entscheidern in seinem Verbandsgebiet vorgelegt.

[ZUM POSITIONSPAPIER](#)



Aus der Mitgliedschaft

Auszeichnung für Hamburg Team

Das Wohnungsbauprojekt „Vogelweide“ des BFW-Mitgliedsunternehmens „Hamburg Team“ hat beim „Wohnbau-Preis Hamburg 2023“ den ersten Platz belegt. Der Preis wird vom „Architektur Centrum Hamburg“ verliehen, um besondere bauliche und gestalterische Qualitäten zu würdigen. Das Projekt „Vogelweide“ umfasst 147 Wohnungen und wurde direkt neben dem U-Bahnhof „Dehnhaide“ realisiert.



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Redaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

